



Frühe Hilfen auf Kurs...

2022 *** WIR WOLLEN MIT ALLEM RECHNEN UND VOR ALLEN DINGEN MIT DEM GUTEN *** 2022

Liebe Netzwerkpartner*innen im Netzwerk Frühe Hilfen NordOst, ein neues Jahr ist bereits gestartet. Nach wie vor beeinflusst die Corona-Situation den Alltag von Familien und auch unsere Arbeitsroutinen. Oft gilt es Alternativen in den Angeboten für Familien ständig mitzudenken. Zudem ist es wichtiger denn je unsere wertvollen und verbindlichen interdisziplinären Netzwerke zu pflegen. Lassen Sie uns gemeinsam als multiprofessionelle Fachkräfte gemeinsam die Verantwortung für die Gestaltung und Umsetzung der Ziele in den Frühen Hilfen für (junge) Familien konsequent im Blick behalten. Mit dem aktuellen Newsletter bleiben wir auf Kurs und stimmen Sie auf ein ereignisreiches 2022 in den Frühen Hilfen ein.



Wir wünschen viel Freude beim Lesen, Nachrecherchieren und Weiterleiten der Informationen!

Regionale Ansprechpartner*innen sind erreichbar...

Region NordOst:

Janet Berg

Team Eltern- & Familienbildung
Kinderschutzbund Rostock e.V.
Tel. 0381 7 68 02 15
info@kinderschutzbund-rostock.de

Katharina Kaiser

Beratungszentrum Dierkow
Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.
Tel. 0381 6 00 91 10
katharina.kaiser@caritas-im-norden.de



Allgemeiner Sozialer Dienst/Regionalbüro NordOst

Amt für Jugend, Soziales und Asyl
ASD-Nordost@rostock.de

Jana Preus

Tel. 0381 381 5225
jana.preus@rostock.de

Sandra Michael

Tel. 0381 381 5217
sandra.michael@rostock.de

Termine finden nach vorheriger telefonischer Absprache statt.

Anfragen per Mail werden umgehend bearbeitet.



Informativ für Eltern und Professionelle...

BUNDESWEIT

→ Fachinformationen und Praxismaterial für Akteure in den Frühen Hilfen

Auf www.fruehehilfen.de bietet das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) insbesondere Fachkräften Informationen, Arbeitshilfen und Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis. Außerdem informiert es auf www.elternsein.info zum Thema Babyschreien und Schütteltrauma sowie über Hilfe und Beratung für Schwangere, Eltern mit Kindern bis 3 Jahre und Betreuungspersonen.



TIPP! Gewusst wie und wo

Unter der Rubrik >Service< finden Fachkräfte praktikable Arbeitshilfen, wie z.B. ein Dokument für die Schweigepflichtsentbindung



STADTWEIT

→ Projektänderung: Aus Küstenbabys Willkommen werden Küstenbabylotsen

Küstenbabylotsen - Individuelle Unterstützung durch ein multiprofessionelles Netzwerk in Rostock

Die Lotsenfunktion lässt sich wie folgt kurz zusammenfassen:

Erkennen, Klären, Planen und Vernetzen. Mit Projektstart bereits zum 01.11.2021 nimmt nun Schritt für Schritt die Umsetzung Fahrt auf. Meldet sich eine Familie zur Geburt im Klinikum Südstadt Rostock an oder kommt zur Geburt in den Kreißsaal, wird neben der medizinischen Anamnese durch das Klinikpersonal ebenfalls ein standardisierter Fragebogen erhoben, der das Familienumfeld sowie psycho-biologisch-soziale Faktoren berücksichtigt. Die Babylotsinnen von Charisma e.V. sind in einer speziellen Qualifizierung geschult, elterliche Überlastung, aber auch fehlende Informationen zu erkennen und entsprechend zu handeln. Sie arbeiten eng mit dem

Babylotsen als standardisiertes bundesweites Programm

Das Programm wurde in Hamburg vom Kinderarzt Sönke Siefert am Katholische Kinderkrankenhaus Wilhelmstift entwickelt.

Als erste Geburtsklinik führte 2007 das Katholische Marienkrankenhaus Hamburg das Programm ein.

Aktuell sind Babylotsen bundesweit an 71 Geburtskliniken in acht Bundesländern und an 32 Frauen- sowie Kinder- und Jugendarztpraxen aktiv (Stand: 08-2020).

Netzwerk der Frühen Hilfen sowie anderen sozialen Sicherungssystemen zusammen und haben einen guten Überblick über die kommunalen Angebote für (junge) Familien. Das Angebot ist für Familien freiwillig und kostenlos. Das Küstenbabylotsen-Projekt ist ein von der Bundestiftung Frühe Hilfen und der Stiftung SeeYou gefördertes Projekt und findet in Kooperation mit Charisma e.V., dem Klinikum Südstadt Rostock, der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie dem Landkreis Rostock statt.



TIPP! Kontakt und Nachgefragt

Charisma e.V. Projekt „Küstenbabylotsen“ Ansprechpartnerin Marie Hagen

Tel.: 0381 518 76 oder 0176 494 512 47 und per Mail: hagen@charismarostock.de

→ Pflegestützpunkt und Beratung für Eltern mit pflegebedürftigen Kindern

Feststellung eines Pflegegrades im Rahmen körperlicher und/oder psychischer Erkrankungen

Bei der Begutachtung werden altersunabhängige Bereiche wie „Verhaltensweisen und psychische Problemlagen“ und „Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen“ einbezogen. Damit kann die pflegerische Unterstützung berücksichtigt werden, die z.B. aufgrund regelmäßiger Besuche beim Kinderarzt bzw. einem Facharzt oder für Therapiemaßnahmen notwendig ist. Berücksichtigt wird u.a. auch der Unterstützungsbedarf für Therapiemaßnahmen in häuslicher Umgebung, wenn z.B. auf Anweisung des Therapeuten Übungen zu Hause erforderlich sind und das Kind diese Übungen nicht selbstständig durchführen kann. Überschreitet der Aufwand im Bereich der Pflege, d.h. der Körperpflege, Ernährung und Mobilität den durchschnittlichen Pflegebedarf von Kindern gleichen Alters erheblich, besteht die Möglichkeit einen Pflegegrad zu beantragen. Hier ein Beispiel in Bezug auf psychischer Beeinträchtigung durch ADS/ADHS: Kinder mit genannter Beeinträchtigung benötigen oft zum Aufstehen, Anziehen, Frühstück und Zähneputzen für den Kindergarten oder die Schule viel mehr Unterstützung als andere Kinder. Ähnliche Problemlagen ergeben sich für die betreuenden

Bezugspersonen abends bei der Körperpflege. Permanente Unterstützung und ständige Präsenz der Eltern sind hier die Regel. Viele sogenannte ADHS-Kinder sind zudem gleichzeitig entwicklungsverzögert, tragen z.B. länger Windeln oder sind nachts auf Extrapflege angewiesen.



TIPP! Nachgefragt und Kontakt für eine individuelle Kinderpflegeberatung

Pflegestützpunkte der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Kinderpflegeberatung)

Standort NORD

Warnowallee 30, 18107 Rostock
Pflegeberater/in: 0381 381 1507
Sozialberater/in: 0381 381 1508
pflgestuetzpunktNORD@rostock.de

Standort SÜD

Erich-Schlesinger-Str. 28, 18059 Rostock
Pflegeberater/in: 0381 381 1506
Sozialberater/in: 0381 381 1509
pflgestuetzpunktSUED@rostock.de

Öffnungszeiten in beiden Stützpunkten

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr
	13.30 bis 17.30 Uhr		13.30 bis 16.00 Uhr

→ Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“

Die Bundesregierung investiert 2021/22 zwei Milliarden Euro, um damit den Weg zurück in ein unbeschwertes Aufwachsen zu begleiten und beim Aufholen von Lernrückständen zu unterstützen. Die Bundesstiftung Frühe Hilfen fördert in diesem Rahmen Unterstützungsangebote für Familien mit Kindern bis drei Jahre. Zum Ende des letzten Jahres nutzte das Netzwerk Frühe Hilfen die Chance aus dem Aktionsprogramm finanzielle Mittel für die Umsetzung verschiedener Maßnahmen in Rostock zu beantragen. Diese flossen in verschiedene Vorhaben, die z.T. in 2022 fortführend über das Netzwerk zur Umsetzung gelangen: Unterstützung des Projektanschubs der „Küstenbabylotsen“, Mehrsprachige Workshops für Eltern mit Kindern im Alter von 3 Jahren, Gutscheine für Stoffwindelworkshops sowie Kinderbetreuung und thematische Elternveranstaltungen, umfangreiche pädagogische Materialien für die Durchführung von FuN-Baby Kurse und FuN-Baby@home.



NORDOST

→ FuN®-Baby und FuN-Baby@home für (junge) Familien mit Babys 0 bis 18 Monate

FuN-Baby ist ein Präsenzkurs für Eltern mit ihren Kindern, welcher in den Stadtteilen Dierkow, Toitenwinkel und Gehlsdorf an unterschiedlichen Orten, z.B. Stadtteil- und Begegnungszentren und Kindertagesstätten stattfindet. Momentan läuft das gesundheitstaugliche Alternativprogramm FuN-Baby@home. Liebevoll gestaltete Briefe mit Spielanregungen und Materialien, die insbesondere die Eltern-Kind-Bindung stärken, werden als Überraschungspost kostenfrei verschickt. Parallel dazu finden telefonische Kontakte sowie ein Elternaustausch über begleitete digitale ZOOM-Runden statt.



TIPP! Nachfragen und den Zugang für (eigene) Familien schaffen

Familienbildung/Kinderschutzbund Rostock, info@kinderschutzbund-rostock.de



Termine... schon jetzt im Kalender vormerken

→ 26.-27.04.2022 Workshop „Frühkindliche Sprach- und Leseförderung“

Schöne Vorlesemomente sind Schlüsselsituationen von Geborgenheit und Heimlichkeit unserer Kindheit. Vorlesen und vorgelesen zu bekommen fördert die Lesekompetenz, die Freude an der Sprache, die Empathie, das Zusammensein und die Bindung. Die Einladung zum zweitägigen Workshop mit Prof. Dr. Sandra Niebuhr-Siebert (Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam) erfolgt noch im ersten Quartal 2022.



TIPP! Voranmelden bereits jetzt möglich

Andrea Krause/ Stadtbibliothek Rostock, andrea.krause@rostock.de

→ FuN-Baby-Teamer/innen-Qualifikation 2022 in Rostock soll noch im Mai/Juni starten

In diesem Jahr besteht die Chance, finanziert über die große Spendenaktion des Kinderschutzbundes „Hand in Hand für Norddeutschland“, weitere Teamer/innen zu qualifizieren. Ziel ist es im Rahmen eines Kooperationsmodells in Zusammenarbeit multiprofessioneller Teamer/innen das Angebot FuN-Baby stadtweit zu erweitern. (Junge) Rostocker Familien können somit wohnortnah an einem Kurs teilnehmen und erhalten zudem im Netzwerk Frühe Hilfen eine präventive Begleitung von Anfang an. Die Qualifikation als FuN-Baby-Teamer/in umfasst 2x2 Tage theoretische und praktische Einführung in die Umsetzung des Programms, die Durchführung eines Kurses mit Praxisbegleitung durch erfahrene FuN-Baby-Teamerinnen aus Rostock sowie abschließend ein Reflexionstreffen.



TIPP! Voranmelden und Fragen loswerden

Janet Berg, Familienbildung/Kinderschutzbund Rostock, janet.berg@kinderschutzbund-rostock.de

→ Stadtweites Fachtreffen Frühe Hilfen in PRÄSENZ am Freitag 23.09.2022 geplant

Der aktuelle Arbeitstitel des diesjährigen Fachtreffens lautet „Väter in den Frühen Hilfen“. In der stadtweiten Steuerungsgruppe Frühe Hilfen laufen die Programmplanungen auf Hochtouren. Sie dürfen sich bereits heute auf renommierte Fachvorträge aus Wissenschaft und Praxis sowie Workshops freuen.

Gut zu wissen... und zum Weitersagen



TIPP! Unterstützung für Familien vor Ort

Beratungsangebote „Hilfen bei Regulationsproblemen“ in Rostock

Integrierte Psychologische Beratungsstelle

Ansprechpartnerin: Ilona Symanzik
Diakonie Rostocker Stadtmission e.V.
Stockholmer Str. 1, 18107 Rostock
Telefon: 0381 713008
E-Mail: psychberatung.lk@rostocker-stadtmission.de

DRK Familienbildungsstätte

Ansprechpartner: Jan Klingbeil
DRK Rostocker Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
Brahestr. 37, 18059 Rostock
Telefon: 0381 242796050
E-Mail: j.klingbeil@drk-rostock.de



TIPP! Gewusst WIE und WO

www.FAMILIE-IN-ROSTOCK.de

Informationen für Familien und Professionelle in verschiedenen Rubriken:
Bildung, Gesundheit & Pflege, Freizeit, Familie & Beruf...



TIPP! freiwillig, kostenfrei und vertraulich

Gesundheitsamt: Mütter-/Väterberatung/Vermittlung von Familienhebammen Paulstraße 22, Zimmer 1.15

Ansprechpartnerinnen: Katja Clemens
Tel.: 0381 381-5342 oder 0151- 19782193
Mail: katja.clemens@rostock.de

& Doreen Kühn (FGKIKP)
Tel.: 0381 381 5365 oder 0151- 52463070
Mail: doreen.kuehn@rostock.de

Liebe Netzwerkpartner*innen... gestalten Sie diesen Newsletter gemeinsam mit uns und leiten Sie Ihre (Projekt)Infos, Anregungen oder Wünsche gerne an uns weiter!

Wir wünschen Ihnen ein eine gute Zeit, Power für Ihre Vorhaben und bleiben Sie gesund!

FAMILIENBEGLEITUNG VON ANFANG AN

Zusammen Verantwortung übernehmen

